



Pressemitteilung

09. März 2016

Jahresauftakt mit dem Thema Brandschutz und Rauchwarnmelder

Ein Brand ist für einen Hausbesitzer mit einer der größten Katastrophen, die ihn treffen könnte.

Deshalb, so führte Gerald Kummer, der Vorsitzende von Haus und Grund Bautzen aus, war der Informationsteil der am Montag, den 7. März durchgeführten Mitgliederversammlung langfristig dem Thema Brandschutz durch Rauchmelder reserviert. Wie schnell das Thema Brand aktuell sein kann, zeigen immer wieder Brände von Wohnhäusern und auch des geplanten Asylbewerberwohnheimes „Husarenhof“.

Rauchmelder können helfen, bei durch technische Defekte oder Brandstiftung verursachten Bränden Schlimmes zu verhindern.

Leider konnten Rauchmelder den Brand an dem Gebäude „Husarenhof“ nicht verhindern.

Der Vorstand und die Gäste verurteilten die nachgewiesene Brandlegung auf das schärfste. Sie sprachen sich auch für sachliche Berichterstattung aus. So lange der, oder die Täter nicht festgestellt sind, dienen Pauschalverurteilungen niemanden. Die Verknüpfung des Brandes mit der aktuellen Flüchtlingsfrage traf viele Bautzener Hausbesitzer doppelt hart, denn sie handeln ohne Aufforderung und viele Worte bereits seit Jahren und vermieten Wohnungen an Fremde, übernehmen Patenschaften für Flüchtlinge und arbeiten mit Ausländern aus aller Welt zusammen. Das friedliche Zusammenleben zwischen Sorben und Deutschen über Generationen ist für die Einstellung unserer Mitglieder auch Beispiel.

Natürlich wurden auch die Aktivitäten des Bautzener Vereines ausführlich angesprochen und erörtert. Zur Diskussion trugen die Gäste René Hobusch, Präsident des sächsischen Landesverbandes, Herr Alexander Ahrens, Oberbürgermeister der Stadt Bautzen, die Landtagsabgeordneten Herr Marko Schiemann und Frau Dr. Muster sowie die Vertreter verschiedener Parteien im Stadtrat, Herr Fleischer und Herr Hauschild, bei.

Mit großer Spannung folgten die Anwesenden den sehr persönlichen Ausführungen des Oberbürgermeisters. Er begann bereits als junger Mann, als ihm viele davon abrieten, in seiner Heimatstadt Immobilien zu erwerben. Nachdem er erst vor kurzem in seiner Wahlheimat Bautzen ein Haus kaufte, möchte nun auch er Mitglied bei Haus und Grund Bautzen e.V. werden. Als Meister der Bürger, die dem ursprünglichen Wort Bürger verpflichtet sind, wird er die Freuden und Leiden der ansässigen Hausbesitzer teilen, den Bürgern, die ihr Einkommen und Geld in die Immobilie vor Ort stecken. Den Bürgern die Handwerkern und Gewerbetreibenden Aufträge und Arbeit geben. Den Bürgern, die weder Kredit, noch Schulden, noch Steuern und Abgaben scheuen. Den Bürgern, die mit ihrem privaten Einsatz unseren Städten und Gemeinden ein unverwechselbares Gesicht geben. Den Bürgern, die auf all dies stolz sein können.

Zur Sprache kam die Abschaffung von Straßenbaubeiträgen. Dies ist in Bautzen endlich gelungen, aber in anderen Gemeinden der Region noch dringendes Thema.

Eine große Aufgabe der nächsten Jahre wird die Anpassung des fließenden und des ruhenden Verkehrs an die historische gewachsene Stadt sein. Diese Aufgabe kann nur gemeinsam von Bürgern und Stadtverwaltung gestemmt werden.

Letztendlich war nach der breit gefächerten Aussprache kaum zu spüren, dass der Referent zum Thema Rauchmelder Pflicht nicht erschienen war. Wie wir am nächsten Tag erfuhren konnte er wegen plötzlich aufgetretenen gesundheitlichen Beschwerden nicht kommen. Er wird den angedachten Vortrag in unserer nächsten Informationsveranstaltung nachholen.

Gerald Kummer

Haus & Grund Bautzen . Postplatz 3 . 02625 Bautzen,

Telefon: (03591) 44498

E-Mail: haus-grund-bautzen@web.de

www.haus-grund-bautzen.de